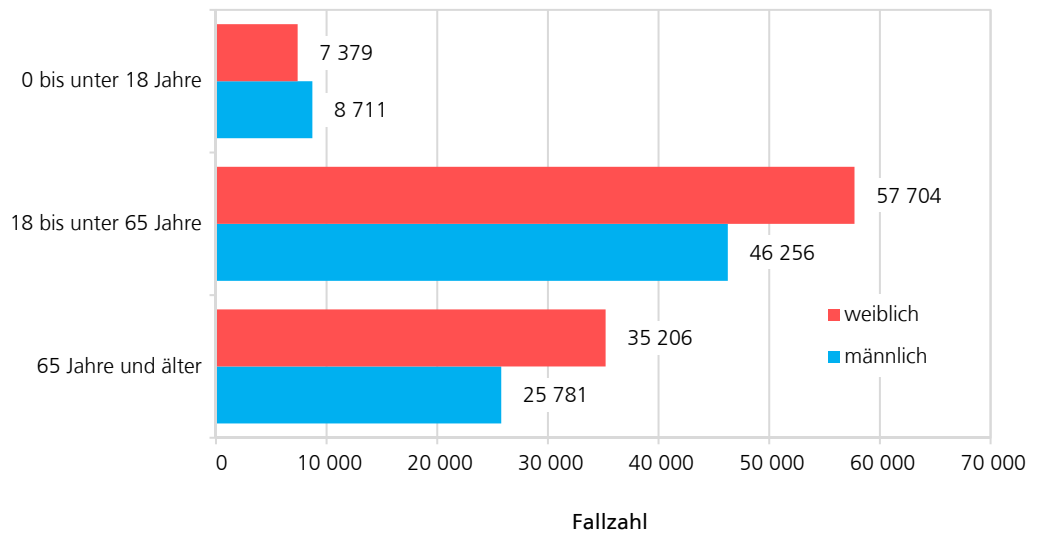


Aus den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2014
entlassene Patienten nach Alter und Geschlecht



A IV 2.2 – j / 2014

Diagnosedaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen 2014



Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu
- ... = Angabe fällt später an

- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher

- D = Durchschnitt
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl
- s = geschätzte Zahl
- dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet
- dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.
Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Information und Beratung

Auskünfte zu dieser Veröffentlichung unter:
Gesundheit@statistik.niedersachsen.de
Tel.: 0511 9898 - 2127, 2125

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:
Tel.: 0511 9898 - 1132, 1134
Fax: 0511 9898 - 991134
E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de
Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Postfach 91 07 64
30427 Hannover

Erscheinungsweise: jährlich
Erschienen im Februar 2016

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2016.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 5

Diagnosen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen 6

Tabellen

1.1 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2014 GM), Altersgruppen und Geschlecht insgesamt 8

1.2 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2014 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer insgesamt 9

1.3 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2014 GM), Altersgruppen und Geschlecht männlich 10

1.4 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2014 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer männlich 11

1.5 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2014 GM), Altersgruppen und Geschlecht weiblich 12

1.6 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2014 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer weiblich 13

2.1	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Fachabteilungen (ICD/10 2014 GM), Altersgruppen und Geschlecht insgesamt	14
2.2	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Fachabteilungen (ICD/10 2014 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer insgesamt	15
2.3	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Fachabteilungen (ICD/10 2014 GM), Altersgruppen und Geschlecht männlich	16
2.4	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Fachabteilungen (ICD/10 2014 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer männlich	17
2.5	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Fachabteilungen (ICD/10 2014 GM), Altersgruppen und Geschlecht weiblich	18
2.6	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Fachabteilungen (ICD/10 2014 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer weiblich	19

Vorbemerkungen

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

In der vorliegenden Veröffentlichung sind die Ergebnisse der Diagnosestatistik in den niedersächsischen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Teil II der Krankenhausstatistik dargestellt. Die Diagnosestatistik wird als Teilerhebung gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 2 i. V. m. § 3 Nr. 14 der Krankenhausstatistikverordnung in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung durchgeführt und richtet sich an die Einrichtungen mit mehr als 100 Betten. Zur Verschlüsselung der Hauptdiagnose bedient sich die Diagnosestatistik der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD), derzeit in Revision 10. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung, über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie dient damit letztlich auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei. Aber auch für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder werden die Diagnosedaten als statistische Grundlage verwendet.

Rechtsgrundlage

Für die Erhebung der Diagnosedaten ist § 3 Nr. 14 der Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik – Verordnung - KHStatV) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung die Grundlage. Sie gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V) sind Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um
 - eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder

- eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, sie nach Eintritt zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,

- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten und Patientinnen nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten und Patientinnen bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

- die Patienten und Patientinnen untergebracht und gepflegt werden können.

Das Erhebungsprogramm für die Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen umfasst die Teile:

- Teil I: Grunddaten
- Teil II: Diagnosen für Einrichtungen mit mehr als 100 Betten

Kostendaten werden nicht erhoben.

Bundesweite Daten

Auf Bundesebene sind Ergebnisse in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Fachserie 12, Gesundheit enthalten. Daten der Krankenhausstatistik sind in der Reihe 6 veröffentlicht. Hier stehen Reihe 6.1 Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Reihe 6.2 Diagnosen der Krankenhauspatienten und Reihe 6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser zur Verfügung. Zu beziehen sind diese Veröffentlichungen über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes unter: www.destatis.de

- Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen -

Krankenhausstatistik Teil II: Diagnosen

Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung (mit mehr als 100 Betten) entlassenen vollstationären Patienten. Stundenfälle sind enthalten. Die Angaben betreffen auch die verstorbenen Patienten, nicht jedoch teilstationär oder ambulant behandelte Patienten oder solche, bei denen keine medizinische Indikation bestand (z. B. Hotel-/ Wellnesspatienten). Bei mehrfach im Jahr vollstationär behandelten Patienten wird für jeden Aufenthalt jeweils ein vollständiger Datensatz erstellt. Gleiches gilt für beurlaubte Patienten, wenn für die Urlaubszeit keine Abrechnung erfolgt. Erfasst wird die ununterbrochene vollstationäre Behandlung in der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung, unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen.

Alter

Als Alter wird das am Tage der Aufnahme erreichte Alter in Jahren herangezogen. Dieses ergibt sich aus der Angabe des Geburtsdatums und des Zugangsdatums.

Verweildauer

Als Verweildauer wird die durchschnittliche Verweildauer aller im Berichtsjahr aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung entlassenen Patienten errechnet. Die Verweildauer der einzelnen Patienten ergibt sich aus der Differenz zwischen den beiden Angaben 'Zugangsdatum in die Einrichtung' und 'Abgangsdatum aus der Einrichtung'. Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die die Patienten durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringen.

Stundenfälle innerhalb eines Tages

Stundenfälle sind Patienten, die in eine Einrichtung aufgenommen und noch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in eine andere Einrichtung verlegt werden, sowie Patienten, die am Aufnahmetag verstorben sind.

Sterbefälle

Hier werden die stationär behandelten Patienten nachgewiesen, die während des Aufenthalts in der Einrichtung verstorben sind.

Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose ist die zum Zeitpunkt der Entlassung bekannte Diagnose angegeben, die hauptsächlich die Dauer der vollstationären Behandlung beeinflusst bzw. den größten Anteil an medizinischen Leistungen verursacht hat. Sie ist entsprechend der 10. Revision der Internationalen Klassifikationen der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme in ihrer für Zwecke des SGB V überarbeiteten Fassung Version 2014 German Modification (GM) (ICD/10 2014 GM) zu melden.

Das Kapitel XX "Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität" bleibt unberücksichtigt, da bei Verletzungen und Vergiftungen die Art der Verletzung bzw. Vergiftung nach dem Kapitel XIX "Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen" verschlüsselt wird. Nichtkranke Zustände werden nach dem Kapitel XXI "Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen" verschlüsselt.

Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen. Durchläuft ein Patient mehrere Fachabteilungen während eines Aufenthaltes, so wird er derjenigen Fachabteilung zugeordnet, in der er sich am längsten aufgehalten hat.

Geheimhaltung

Die Geheimhaltung muss bei weniger als 3 Einheiten durchgeführt werden.

Tabellenteil

1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2014 GM),
Altersgruppen und Geschlecht

1.1 Insgesamt

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	316	34	133	149
C00-D48	Neubildungen	11 379	14	6 552	4 813
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 296	1 034	227	35
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2 643	645	1 837	161
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	27 356	2 292	24 412	652
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	3 771	179	2 465	1 127
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhängsgebilde	169	79	85	5
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	153	84	49	20
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	28 226	26	11 588	16 612
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	14 547	6 449	7 168	930
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	612	81	240	291
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	6 315	1 495	4 388	432
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	57 199	167	34 865	22 167
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	222	37	84	101
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	3	-	3	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	19	17	2	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	359	150	192	17
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	2 544	509	947	1 088
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	10 680	135	3 287	7 258
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	11 116	1 217	4 997	4 902
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	1	-	-	1
	Ohne Diagnoseangabe	2111	1446	439	226
	Insgesamt	181 037	16 090	103 960	60 987

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2014 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer

1.2 Insgesamt

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	23,9	21,1	24,9	23,6
C00-D48	Neubildungen	22,2	25,6	22,7	21,5
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,0	20,7	21,7	23,3
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	22,6	21,8	22,9	21,7
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	31,9	23,7	32,7	29,8
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	26,9	20,6	27,8	26,1
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhängsgebilde	22,2	22,0	22,4	21,0
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	22,5	21,0	24,2	24,6
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	23,2	20,8	24,1	22,6
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	22,4	22,2	22,8	21,6
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	20,5	20,8	20,4	20,6
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	23,6	21,8	24,2	23,1
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	21,4	20,8	22,3	20,0
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	21,1	21,0	21,9	20,4
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	20,7	-	20,7	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	21,9	21,0	29,5	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	22,5	21,0	23,7	21,9
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,1	20,6	21,8	20,7
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	22,3	22,2	24,7	21,2
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	21,0	20,6	21,8	20,3
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	20,0	-	-	20,0
	Ohne Diagnoseangabe	19,4	20,5	15,3	20,2
	Insgesamt	23,6	21,9	25,2	21,3

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2014 GM),
Altersgruppen und Geschlecht

1.3 Männlich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	156	17	74	65
C00-D48	Neubildungen	4 964	4	2 671	2 289
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	657	545	98	14
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 237	300	860	77
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	8 136	1 271	6 660	205
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 793	81	1 102	610
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhängsgebilde	71	41	28	2
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	58	35	15	8
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	18 194	13	8 535	9 646
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	7 927	3 771	3 618	538
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	226	33	99	94
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 071	762	2 110	199
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	23 622	67	16 120	7 435
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	95	11	30	54
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	11	11	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	161	83	72	6
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	876	264	214	398
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	3 952	80	1 759	2 113
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	4 459	599	1 952	1 908
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	-	-	-	-
	Ohne Diagnoseangabe	1 082	723	239	120
	Insgesamt	80 748	8 711	46 256	25 781

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2014 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer

1.4 Männlich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	24,1	20,9	24,5	24,4
C00-D48	Neubildungen	22,3	24,3	22,9	21,6
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,0	20,8	22,1	23,5
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	22,5	21,6	23,0	21,4
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	37,2	21,3	40,4	34,4
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	26,9	20,4	27,9	25,8
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhängsgebilde	22,4	21,9	23,3	19,5
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	24,1	21,2	28,7	28,3
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	22,9	20,9	23,6	22,2
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	22,5	22,3	22,8	21,7
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	20,6	20,6	20,8	20,4
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	24,0	21,8	24,8	23,0
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	21,5	20,9	22,1	20,0
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	21,3	21,0	22,7	20,6
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	21,0	21,0	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	22,6	20,8	24,8	20,8
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,2	20,4	23,2	20,7
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	23,2	21,9	25,4	21,4
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	21,3	20,7	22,2	20,5
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	-	-	-	-
	Ohne Diagnoseangabe	19,4	20,4	15,7	20,6
	Insgesamt	23,8	21,6	25,5	21,5

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2014 GM),
Altersgruppen und Geschlecht

1.5 Weiblich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	160	17	59	84
C00-D48	Neubildungen	6 415	10	3 881	2 524
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	639	489	129	21
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 406	345	977	84
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	19 220	1 021	17 752	447
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 978	98	1 363	517
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	98	38	57	3
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	95	49	34	12
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	10 032	13	3 053	6 966
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	6 620	2 678	3 550	392
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	386	48	141	197
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 244	733	2 278	233
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	33 577	100	18 745	14 732
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	127	26	54	47
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	3	-	3	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	8	6	2	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	198	67	120	11
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	1 668	245	733	690
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	6 728	55	1 528	5 145
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	6 657	618	3 045	2 994
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	1	-	-	1
	Ohne Diagnoseangabe	1 029	723	200	106
	Insgesamt	100 289	7 379	57 704	35 206

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2014 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer

1.6 Weiblich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0 - 18	18 - 65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	23,7	21,3	25,4	23,0
C00-D48	Neubildungen	22,1	26,1	22,6	21,5
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	20,9	20,7	21,4	23,2
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	22,6	22,0	22,8	21,9
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	29,7	26,8	29,9	27,7
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	27,0	20,7	27,7	26,4
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	22,0	22,1	22,0	22,0
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	21,5	20,8	22,2	22,1
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	23,8	20,6	25,2	23,2
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	22,3	21,9	22,8	21,5
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	20,5	20,8	20,0	20,7
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	23,2	21,8	23,6	23,2
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	21,3	20,8	22,4	20,0
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	20,9	21,0	21,4	20,3
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	20,7	-	20,7	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	23,1	21,0	29,5	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomenanomalien	22,3	21,2	23,0	22,5
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,0	20,8	21,4	20,7
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	21,8	22,6	23,9	21,2
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	20,8	20,5	21,5	20,1
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	20,0	-	-	20,0
	Ohne Diagnoseangabe	19,4	20,6	14,9	19,6
	Insgesamt	23,5	22,2	25,0	21,2

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Fachabteilungen (ICD/10 2014 GM),
Altersgruppen und Geschlecht

2.1 Insgesamt

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	4 843	240	4 068	535
311-339	Innere Medizin	40	41 544	727	25 423	15 394
340	Geriatrie	7	6 219	-	231	5 988
360	Kinderheilkunde	1	•	•	•	•
573-579	Neurologie	13	14 837	14	7 250	7 573
693-699	Orthopädie	33	65 759	19	35 996	29 744
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	9	7 786	5	7 593	188
830	Psychotherapeutische Medizin	9	9 371	1 018	8 119	234
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	16	26 154	11 494	13 638	1 022
990	Insgesamt	134	181 037	16 090	103 960	60 987

1) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Fachabteilungen (ICD/10 2014 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer

2.2 Insgesamt

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	23,6	23,4	23,8	22,1
311-339	Innere Medizin	40	21,7	23,0	22,4	20,4
340	Geriatrie	7	21,2	-	22,3	21,1
360	Kinderheilkunde	1	•	•	•	•
573-579	Neurologie	13	28,5	38,9	29,6	27,4
693-699	Orthopädie	33	21,3	21,9	22,3	20,0
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	9	44,7	37,2	44,8	42,1
830	Psychotherapeutische Medizin	9	33,1	27,7	33,9	28,4
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	16	20,8	20,7	20,7	22,5
990	Insgesamt	134	23,6	21,9	25,2	21,3

1) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Fachabteilungen (ICD/10 2014 GM),
Altersgruppen und Geschlecht

2.3 Männlich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	2 406	133	2 009	264
311-339	Innere Medizin	40	24 358	414	15 105	8 839
340	Geriatric	7	2 115	-	128	1 987
360	Kinderheilkunde	1	•	•	•	•
573-579	Neurologie	13	8 189	6	4 181	4 002
693-699	Orthopädie	33	27 205	8	17 320	9 877
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	9	3 733	-	3 662	71
830	Psychotherapeutische Medizin	9	3 095	515	2 519	61
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	16	8 116	6 203	1 234	679
990	Insgesamt	134	80 748	8 711	46 256	25 781

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Fachabteilungen (ICD/10 2014 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer

2.4 Männlich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	24,0	23,4	24,3	21,8
311-339	Innere Medizin	40	21,5	23,4	22,2	20,3
340	Geriatrie	7	21,0	-	22,5	20,9
360	Kinderheilkunde	1	•	•	•	•
573-579	Neurologie	13	28,3	38,0	29,5	27,1
693-699	Orthopädie	33	21,5	21,9	22,3	20,0
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	9	46,7	-	46,6	53,2
830	Psychotherapeutische Medizin	9	32,0	22,7	34,0	27,9
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	16	20,9	20,7	21,0	22,7
990	Insgesamt	134	23,8	21,6	25,5	21,5

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Fachabteilungen (ICD/10 2014 GM),
Altersgruppen und Geschlecht

2.5 Weiblich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	2 437	107	2 059	271
311-339	Innere Medizin	40	17 186	313	10 318	6 555
340	Geriatric	7	4 104	-	103	4 001
360	Kinderheilkunde	1	•	•	•	•
573-579	Neurologie	13	6 648	8	3 069	3 571
693-699	Orthopädie	33	38 554	11	18 676	19 867
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	9	4 053	5	3 931	117
830	Psychotherapeutische Medizin	9	6 276	503	5 600	173
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	16	18 038	5 291	12 404	343
990	Insgesamt	134	100 289	7 379	57 704	35 206

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2014 nach Fachabteilungen (ICD/10 2014 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer

2.6 Weiblich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0 - 18	18 - 65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	23,2	23,3	23,3	22,4
311-339	Innere Medizin	40	21,9	22,6	22,7	20,7
340	Geriatrie	7	21,3	-	22,0	21,2
360	Kinderheilkunde	1	•	•	•	•
573-579	Neurologie	13	28,7	39,6	29,8	27,8
693-699	Orthopädie	33	21,2	22,0	22,4	20,0
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	9	42,9	37,2	43,1	35,4
830	Psychotherapeutische Medizin	9	33,6	32,9	33,8	28,5
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	16	20,7	20,7	20,7	22,0
990	Insgesamt	134	23,5	22,2	25,0	21,2

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.